



1



2

Die magische Aare

Die Menschen tummeln sich am Geländer, die Hälse recken sich neugierig. Wasserstrahlen zischen in die Höhe, Laser färben den blauen Fluss rot. Untermalt wird das Spektakel von der perfekt getakteten Musik – und einem passenden Festmahl.

Vom 26. September bis zum 26. Oktober begeistert der Thuner Wasserzauber jeden Abend mit zwei Programmteilen à je 20 Minuten. «Jukebox» nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte, von Elvis Presley bis zu Coldplay. «4 Jahreszeiten» hingegen reist musikalisch durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Ahoi, willkommen an Bord

Tuut, Tuut, alle an Deck, das Schiff legt ab. Das Restaurant **Freienhof** an der **Freienhofgasse 3**, zwischen den beiden Aareläufen gelegen, könnte nicht passender gestaltet sein. In Blau gehalten, Holzboden und zahlreiche Messingdetails, runde Formen, die an Bullaugen von grossen Dampfern erinnern – das Design versetzt auf eine Kreuzfahrt quer über die Ozeane. «Ein schiffiges Restau-

«Wir bieten traditionelles Essen mit Klasse an.»

Daniel Siegenthaler, Direktor Hotel Aare Thun

rant – das war der Gedanke bei der Renovierung», erklärt Daniel Siegenthaler, Direktor des Hotel Aare Thun, zu dem der Freienhof gehört.

Im Herbst 2023 eröffneten Restaurant wie Hotel nach zwei Jahren Umbau in frischem Gewand. Während ersteres den Namen behielt, heisst letzteres seither Hotel Aare Thun. «Bei uns finden sich viele internationale Gäste ein – ihnen soll schon beim Namen klar sein, was sie erwarten können.» Das Restaurant hingegen bleibt für die Einheimischen mit bekanntem Namen erkennbar. Geblie-

ben ist auch die Küche, frisch und regional wie eh und je. «Wir bieten traditionelles Essen mit Klasse», sagt Siegenthaler. Während dem Thuner Wasserzauber in einem speziellen Rahmen.

Neben dem Restaurant im Parterre können die Gäste während diesem Monat zudem im Aaresaal oder auf der Dachterrasse speisen – drinnen mit bis zu 120, auf dem Rooftop mit bis zu 20 Personen. Die Gäste erwartet ein 3-Gänge-Menü, das exakt auf die Pausen zwischen dem Spektakel geplant ist. «Für einen Besuch während des Events emp-

fehlen wir eine Reservation.» Wie in den vorherigen Jahren erwartet Siegenthaler einen grossen Ansturm.

Der Hoteldirektor selbst hat den Wasserzauber schon einige Male gesehen – und wird dies weiterhin mit Begeisterung tun. «Die Show erinnert mich an die Lichtspiele in Murten und Bern, das Wasser macht das Erlebnis aber einzigartig», meint Siegenthaler. Und: «Im Restaurant Freienhof befinden wir uns in der besten Position, um dem Schauspiel beizuwohnen.» Nicht zuletzt verstärkt es das Gefühl des Innendesigns – ein Schiff umrundet von Wellen, die am Bug abprallen.

Feuer, Handwerk und Ligurien-Flair

Schiff, Meer, Strand, Italien – wer eher Lust auf die südliche Küche hat, sucht nicht lange. Im **Ristorante Primavera** in der Oberen **Hauptgasse 46** flackert das Feuer aus dem offenen Holzofen, der Pizaiolo schiebt mit geübten Händen eine hauchdünn belegte Pizza auf den Stein.

Der Teig beginnt sofort zu arbeiten, der Mozzarella schmilzt – 90 Sekunden später ist sie knusprig, duftend, perfekt. Während dem Wasserzauber läuft der Ofen auf Hochtouren. Bevor die Show losgeht, freut sich Gastgeber Agim Emini auf hungrige Kundschaft.

«Ich habe in vielen Pizzerien gearbeitet, immer weiter gelernt, Rezepte gelesen, ausprobiert – bis ich in Bern die Wirtsschule besucht habe», erzählt er. 1997 übernahm er mit einem Kollegen das Ristorante Primavera in Thun. Von der Oberen Hauptgasse führt ein direkter Zugang ins Restaurant – wer vom Aarequai kommt, entdeckt zuerst die Sonnenterasse mit Blick auf die historische Holzbrücke «Untere Schleuse». Mediterranes Flair trifft auf schweizerische Gemütlichkeit. Mit dem dazugehörigen Bistro bietet das Primavera Platz für 240 Gäste. «Früher haben wir noch jeden Salat die Treppe hochgetragen», lacht Agim. «Seit dem Umbau 1999 fährt ein Lift.»

1 Für Hoteldirektor Daniel Siegenthaler ist der Wasserzauber eine gute Addition zum Thuner Erlebnis-Angebot.

2 Agim Emini und Florijana Maliqaj bereiten den Tisch für die Gäste vor.

Zweimal pro Woche treffen frische Teigwaren aus Ligurien ein – eine kulinarische Hommage an die italienische Küste. «Unsere Köche verstehen ihr Handwerk. Jedes Gericht entsteht bei uns mit Erfahrung und kreativen Ideen.» Im Herbst findet sogar Wild den Weg auf die Pizza – etwa zartes Rehgeschneitzeltes oder Eierschwämmli. Und der Wein? Der wird mit einer kleinen Runde Stammgäste degustiert. «Diese Gruppe begleitet uns seit Jahren. Immer freitags kommen sie zum Abendessen. Gerade im Winter sind es diese Gäste, die den Betrieb tragen.»

Wenn der Thuner Wasserzauber den Herbstabend erhellt, füllen sich die Tische rasch. «An solchen Abenden reservieren wir einen Tisch bis zu fünf Mal, an einem normalen Tag ein bis zwei Mal – Gäste reisen aus der ganzen Schweiz an.» Egal, ob jemand einen Kaffee trinkt oder sich durch das Menü kostet: «Alle sollen zufrieden nach Hause gehen.»

«Jedes Gericht entsteht mit Erfahrung und kreativen Ideen.»

Agim Emini, Gastgeber Ristorante Primavera



„Ihre Haare verdienen die besten Produkte, welche Sie nur bei einer persönlichen Beratung beim Coiffeur erhalten.“

Andrea Fiechter
Clippers Hairdresser



„In meinem Geschäft werden alle Sinne angesprochen und die Seele mit liebevoller Blumenkunst berührt.“

Margrit Bieri
Schlossgarten
kreative Floristik



„Für Gross und Klein, der Schaufelberger ist ein Erlebnis für die ganze Familie.“

Jean-Marc Buntschu
Schaufelberger



„Ein kleiner Laden mit grossem Herzen – Raum für Kreativität, Inspiration und echtes Miteinander.“

Rahel Mäder
schreibmalwieder



„Im persönlichen Gespräch erfasse ich den Wunsch der Kundschaft, um für sie das richtige Schmuckstück zu kreieren.“

Sara Lehmann
Silberschmiede



„Herzlich willkommen in einer Welt voller Farben, Aromen und echter Begegnung.“

Julia Maisuria
Restaurant Turban



„Durch direkten Kontakt kann ich perfekt auf meine Kundinnen eingehen und ihnen ein einzigartiges Einkaufserlebnis anbieten, welches alle Sinne bewegt.“

Cornelia Kämpf
Passion Wear



„Klicken war gestern! Heute wird erlebt – mitten in Thun.“

Tom Christen
LOEB



„Weil kein Online-Shop so persönlich, charmant und aussichtsreich ist wie die Thuner Innenstadt.“

Laura Kirchhofer
Laura Kirchhofer im LOEB



Weg vom Klick – zurück in die CITY



«Es braucht immer ein Team, einer allein kommt nicht weit.»

Reto Bürki, Inhaber Ratsstübli

Der Abschluss beim Rathausplatz

Nach dem Wasserzauber gibt's auf dem Heimweg einen letzten Stopp: im **Ratsstübli**. Direkt beim Rathaus, das Schloss Thun über der Bar ragend, lässt sich der Abend gemütlich ausklingen – oder man kommt am Wochenende richtig in Partystimmung. Regelmässig unterhalten DJs und Livemusik die Gäste. Vom Wasser-Schauspiel ist der **Rathausplatz 6** in fünf Minuten zu Fuss erreichbar.

Während die Bistro-Bar sieben Tage die Woche bis 00.30 Uhr in der Nacht geöffnet ist, lohnt sich ein auch Besuch vor Sonnenuntergang. Kurz nach der Türöffnung am Morgen tauchen die ersten Gäste zu Kaffee und Zeitung auf.

Oder sie plaudern mit den Mitarbeiter:innen: «Die Verbindung zu unserer Kundschaft ist uns sehr wichtig», sagt Inhaber Reto Bürki. Nicht zuletzt, da es sich bei einem grossen Teil um Stammkunden handelt. Als «echter Thuner» kennt er die meisten schon jahrelang, bereits aus der Zeit vor seiner Übernahme des Ratsstübli.

Und die ist eine Weile her. Seit 17 Jahren führt er mit viel Herzblut das Geschäft, seit über 30 Jahren arbeitet er in der Gastrobranche. «Ich habe mir mein Hobby zum Beruf gemacht», meint er – von der Aushilfe im Service zum Geschäftsführer. Alleine könnte er den Laden aber nicht schmeissen: Seine lang-

3 Bei Reto Bürki können die Besucher:innen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

jährigen Mitarbeiter:innen sind stets an seiner Seite. «In der Gastronomie braucht es immer ein Team, einer allein kommt nicht weit.»

Das Ratsstübli besticht mit einem grossen Angebot an Bier, Rot- und Weissweinen sowie Spirituosen – aus der Region und dem Ausland. Während die Gäste dank einer Partnerschaft zu bestimmten Zeiten Pizza und Pasta geniessen können, stehen rund um die Uhr Snacks und Flammkuchen bereit. Wie gemacht für den Wasserzauber: Wer vor, nach oder zwischen den Programmpunkten etwas essen oder trinken will, ist hier goldrichtig. Ob ein Kaffee am Nachmittag vor dem Spektakel, ein schneller Bissen zwischendurch, Bier oder Wein zum Abschluss – das Ratsstübli rundet ein berauschendes Schauspiel ab.

Text und Bilder: Rebekka Affolter,
Maria-Theresia Zwyssig

Der Thuner Wasserzauber

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung im Aarebecken vor dem Restaurant Freienhof statt, der Eintritt ist kostenlos. Abendshows (20 Minuten):

Montag bis Dienstag: 19.30 Uhr «Jukebox» / 21.15 Uhr «4 Jahreszeiten»

Mittwoch bis Sonntag: 19.30 Uhr «4 Jahreszeiten» / 21.15 Uhr «Jukebox»

Infos zum Event, der Anreise und dem Catering unter www.thunerwasserzauber.ch

